



## Cleantech heisst Ausstieg und konsequenter Umstieg

Referat von Eric Nussbaumer, Nationalrat BL

*Es gilt das gesprochene Wort.*

Es ist niemand mehr da, der den GAU stoppen könnte. Es ist niemand mehr da, welcher den Super-GAU verhindern kann. Was Japan erlebt ist schrecklich, es ist ein Desaster mit unsäglichem Leid. Die austretende Radioaktivität zerstört die Lebensgrundlagen. Verseuchte Landstriche werden für hunderte von Jahren nicht mehr bewohnbar sein. Und in unserem Land? In unserem Land fragen ein paar unbedarfte Menschen immer noch. Ist das auch bei uns möglich? Sie stellen eine Frage, welche seit dem ersten Tag der Atomenergienutzung auf der ganzen Welt klar beantwortet ist. Ja, es kann überall passieren. Das atomare Restrisiko ist eben nicht nur eine mathematische und theoretische Grösse, es ist ein reales Risiko, welches immer und überall im Alltagsbetrieb von Atomkraftwerken eintreten kann. Darum ist die Atomenergie keine Option für eine sichere, saubere und bezahlbare Energiezukunft.

Wenn es kein Tsunami ist, ist es ein noch nie dagewesenes Erdbeben, wenn es kein unvorstellbares Erdbeben ist, dann ist es ein noch nie da gewesener Flugzeugabsturz, wenn es kein Flugzeugabsturz ist, dann ist es ein Terroranschlag. Was es genau sein wird, weiss man nicht, aber es kann immer passieren.

Mit diesen Fakten vor Augen sagt Bundesrätin Leuthard, dass es leichtsinnig sei, aus der Atomtechnologie auszusteigen. Leichtsinnig? Und der Economie-Suisse Direktor will zuerst von den Experten wissen, was in Japan wirklich passierte. Was ist wirklich passiert? Anrede, ich weiss nicht, wie es Euch geht, aber gelinde gesagt, solche Zugänge zur AKW-Katastrophe in Japan sind doch intellektuelle Bankrotterklärungen.

### **I. Cleantech heisst konsequenter Umstieg**

Es gibt nur eine Antwort: Diese lebenszerstörende Technologie muss man verlassen, bevor es auch in unserem Land zu spät ist. Und es ist möglich, es gibt eine Alternative für eine sichere, saubere und bezahlbare Strom- und Energieversorgung. Für diese Alternative stehen wir seit Jahren ein, für diese Energiewende haben wir die Konzepte schon seit Jahren in die politische Debatte eingebracht. Und: mit unserer Cleantech-Initiative verbinden wir die Neugestaltung der Energiepolitik auch mit der Beschäftigungspolitik. Mit dem Umbau des Energiesystems weg von den fossilen und atomaren Energieträgern hin zu den Erneuerbaren ermöglichen wir weit über 100'000 neue, zukunftsfähige Arbeitsplätze.

### **II. Cleantech heisst: Verbindlicher Atomausstieg**

Wer Japan richtig verstehen will, weiss, dass das Atomzeitalter an sein Ende kommt. Was es jetzt braucht ist ein verbindlicher Ausstiegsbeschluss, ein Schweizer Atomausstiegsgesetz. Es ist nicht zu früh, diesen Atomausstiegsbeschluss endlich zu fällen. Es geht in dieser Frage nicht um einen kurzfristigen Aktionismus, es geht darum, ob wir jetzt die Weichen richtig stellen. Sistierungen reichen nicht, befristete Schnellabschaltungen auch nicht – wir wollen das verbindliche Betriebsende für jedes AKW in der Schweiz jetzt festlegen. Und neue Rahmenbewilligungen für AKW's wollen wir keine mehr.

### **III. Cleantech heisst: Den Erneuerbaren gehört die Zukunft**

Unsere Cleantech-Initiative bringt eine Perspektive, die unsere Schweiz endlich voranbringt. Die heutige Zielsetzung für zusätzliche elektrische Stromproduktion aus erneuerbaren Energien ist weder ambitiös noch genügend. Es gibt ein viel grösseres Potential. Die Realisierung von neuen dezentralen Stromproduktionsanlagen aus Sonne, Wind, Biomasse und Geothermie wird heute gebremst durch eine Deckelung bei der Einspeisevergütung und durch zu viele Barrieren. Die Erneuerbaren müssen wir befreien, die Limitierung muss weg! Erneuerbare und Stromeffizienz ersetzen dann zusammen unsere Atomkraftwerke innert 15 Jahren und danach befreien wir uns bis 2050 auch noch von der fossilen Abhängigkeit.

Nur ein konsequenter Weg mit Energieeffizienz und erneuerbaren Energien garantiert Energiesicherheit, schafft zukunftsfähige Arbeitsplätze, setzt auf innovative und exportfähige neue Energietechniken, schont die natürlichen Lebensgrundlagen, macht unser Land unabhängiger von Preisschwankungen der knapper werdenden Energieträger, nur dieser Weg stärkt unsere Wirtschaft und trägt in der ganzen Welt zur Vermeidung von Konflikten bei. Und dieser Weg verhindert für immer die Risiken, die sich mit dem Einsatz der Atomenergie verbinden. Diesen Weg des Umstiegs müssen wir jetzt endlich konsequent gehen. Dieser Weg ist im Interesse von uns allen und nicht nur von ein paar wenigen Strombaronen.